

Nummer 11 | Mai 2016



stock schlag

vereinszeitschrift
uhc ktu muotathal

INHALT

Herren 1	2
Wir stellen vor	5
Herren 2	6
Fanartikel	9
Damen 1	10
Schüler- und Plauschturnier	14
Juniorenlager	16
Mixedteam	18
Plauschteam	19
Juniorenausflug	20
Junioren A	22
Junioren C	24
Junioren D	26
Unihockeyschule	29
Bankverbindung	31
Sponsoren	31

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser, die Saison 2015/2016 wird sicher unseren erfolgreichen D-Junioren mit zwei Aufstiegen noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Frauenauswahl beendete ihre Cupseason ein weiteres Mal im Viertelfinale, wo sie sich äusserst knapp mit 9:11 gegen Gossau geschlagen geben mussten. In der Meisterschaft reihte man sich auf Rang 6 ein. Es fehlten nur gerade 3 lausige Punkte, um die Playoffs spielen zu können.

Das Herren 1 eröffnete ihre Saison mit dem Grossfeld Cup-Knüller gegen NLB Aufsteiger Red Devils March-Höfe Altendorf, in jenem Spiel führten unsere Leute ganz am Anfang des Spiels, ehe die Ausserschwyzer am Schluss das Spiel mit 10 zu 4 für sich entschieden. Im Liga Cup spielte sich das Herren 1 bis in den 1/16 Final, wo man leider gegen den späteren Finalisten Nuglar klar mit 7:17 unterlag. In der Meisterschaft klassierten sie sich auf dem 6. Schlussrang in der 2. Kleinfeldliga.

Unsere 2. Herrenauswahl beendete die Saison auf dem hervorragenden 4. Schlussrang.

Auch das A-Junioren Team platzierte sich auf dem 4. Schlussrang. Am Tabellenende klassierten sich unsere C-Junioren, sie holten dennoch 5 Siege aus 17 Spielen, was wieder eine Leistungssteigerung im Vergleich zu letzter Saison bedeutete.



Etwas Einmaliges schafften unsere D-Junioren. Sie starteten im Herbst noch in der 3. Stärkeklasse der Zentralschweizer Juniorenliga. Man gewann gegen alle Gegner klar und auch bei den drei Aufstiegsspielen holte man drei Siege. Somit spielten sie schon vor Weihnachten in der 2. Stärkeklasse mit. Hier dominierte man die Gegner nicht mehr so stark, man konnte aber am Ende dennoch den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse feiern. Zwei Mal aufsteigen in einer Saison schafft nicht jeder.

Das E-Junioren-Team trainierte jede Woche einmal und bereitete sich auf die künftigen Aufgaben vor.

Am Sonntag 22. Mai findet das nächste UHC Plausch- und Schülerturnier in der MZH Stumpenmatt statt. Ich wünsche allen einen schönen heissen Sommer und bis zum nächsten Mal.

Mit sportlichem Gruss
Rolf Betschart, Präsident



Hinten: Alexander Schelbert, Daniel Stössel, Armin Imhof, Silvan Schelbert, Stefan Betschart, Yanick Heinzer, **Vorne:** David Schelbert, Cédric Heinzer, René Marty, Werner Bürgler, Roman Kraft, Adrian Heinzer, Beat Betschart, Daniel Nauer

Gespannt war man im Muotathal wie sich die erste Mannschaft nach dem Aufstieg in die 2. Liga behaupten kann. Mit Heinz Brandenberger hat ein erfahrener Spieler den Rücktritt vom Unihockey gegeben. Gespannt sind wir wie sich unsere Junioren, welche in die erste Mannschaft aufgestiegen sind, schlagen werden.

Für die Saison 2015/16 hat man sich wieder für den Kleinfeld-, wie auch für den Grossfeldcup angemeldet. Das Kleinfeldcup-abenteuer endete dieses Jahr im 1/16-Final gegen den späteren Cupfinalisten Nuglar. Im Grossfeldcup bekam Muotathal in der ersten Runde mit March Höfe Altendorf eine sehr

starke Mannschaft, die in der NLB spielt, zugelost. Muotathal hat sich defensiv sehr gut auf den Gegner eingestellt. So konnte man nach 20 Minuten mit einer 1:0 Führung in die Kabine gehen. Das Mitteldrittel startete nach Wunsch, so konnte man nach zwei herrlich gefahrenen Kontern die Führung auf 3:0 ausbauen. March Höfe Altendorf stellte ihr System um und Muotathal wurde etwas zu offensiv, was bestraft wurde. Schlussendlich ging man nach 60 Minuten als Verlierer vom Platz. Dennoch darf die Mannschaft stolz sein eine Mannschaft von der zweithöchsten Liga der Schweiz 30 Minuten in Verlegenheit gebracht zu haben.

Im September startete die neue Saison 2015/16 vielversprechend. So konnte man nach 4 Spielen von der Tabellenspitze grüssen. Leider folgten in den kommenden 4 Spielen keine weiteren Punkte, was uns zwischenzeitlich auf den 7. Rang zurückgebunden hat. In der Rückrunde konnten wir uns wieder leicht steigern und so holten wir aus den ersten 5 Rückrundenspielen 3 Unentschieden und 2 Siege. Vor dem letzten Turniertag war klar, dass wir die Saison im Mittelfeld abschliessen werden. Dennoch wollten wir nochmals ein Zeichen setzen und dem Leader nichts schenken. So gelang uns gegen Spreitenbach ein 5:5 Unentschieden. Das letzte Spiel gegen Jump Dübendorf ging verloren.

Wir können mit der Saison 2015/16 zufrieden sein. Am Schluss reichte es zum 6. Schlussrang. Es fehlt nur ganz wenig um ganz vorne in der 2. Liga mitzuspielen. Waren doch die meisten Partien hart umkämpft und knappe Resultate die Regel. Die Junioren haben sich gut in die erste Mannschaft integriert und mit Cédric Heinzer ist einer von den Jungen der Topskorer der Saison 2015/16.

Sind wir gespannt wie es in der nächsten Saison weitergeht ... **Beat Betschart**

	Team	Sp	S	U	N	T	P
1	STV Spreitenbach	16	12	3	1	106:67	27
2	UHC Riehen II	16	11	4	1	100:64	26
3	Jump Dübendorf II	16	8	4	4	120:90	20
4	UHC Bulldogs Ehrendingen	16	6	5	5	86:77	17
5	Unihockey TV Grosswangen	16	7	3	6	105:99	17
6	UHC KTV Muotathal	16	6	4	6	89:96	16
7	STV Giswil Dragons	16	5	5	6	92:93	15
8	UHC Seon	16	5	2	9	83:105	12
9	Floorball Albis II	16	3	2	11	86:109	8
10	Blue Sharks Waltenschwil	16	1	0	15	73:140	2



Sponsoring vereint

Der UHC KTV Muotathal kann seit Jahren auf die Raiffeisenbank Muotathal als Co-Sponsor zählen. Darauf sind wir stolz.

Das Team der Raiffeisenbank wünscht dem UHC KTV Muotathal weiterhin viel Erfolg. Hopp Muätithal!

Raiffeisenbank Muotathal
Hauptstrasse 48
6436 Muotathal
Tel. 041 831 80 40
www.raiffeisen.ch/muotathal

RAIFFEISEN



WIR STELLEN VOR:

Julia Schelbert

Rückennummer: 90

Position: Verteidiger

Geburtstag: 26. Juli 2003

Beruf / Ausbildung: Schülerin

Team: Junioren C



Seit wann spielst du Unihockey und wie bist du dazu gekommen?

Ich spiele seit 2009 Unihockey als ich sah, dass ein Plakat an der Schule angeschlagen war.

Was gefällt dir besonders gut am Unihockey?

Ich finde es toll, im Team zu spielen und man gute Freunde findet. Es macht Freude zusammen Spass zu haben.

Welche waren die schönsten Erlebnisse und Erfolge in deiner Sportlerlaufbahn?

Als ich mein erstes Goal in der Saison gemacht habe.

Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

Meine Ziele sind viele Spiele zu gewinnen und viel Spass zu haben.

Was sind die Ziele deines Teams in der kommenden Saison?

Wir wollen in die bessere Liga aufsteigen.

Was willst du in unserem Verein noch erreichen?

Alle zusammen Spass haben und Unihockey spielen.



Hinten: Jonas Schebert, Patrick Herger, Stefan Kraft, Lukas Grab, Michael Nideröst, Roger Gwerder, Sämi Bürgler, **Vorne:** Toni Bürgler, Roman Kraft **Es fehlen:** Pascal Betschart, Lukas Risi

Die neue Saison begann mit vielen Veränderungen. Unser langjähriger Leitwolf Daniel Gwerder wurde Vater und hat aus diesem Grund beschlossen, keine Meisterschaft mehr zu spielen. Auch das Verletzungspech von Roman Gisler zwang ihn zum Saisonende bevor die Saison überhaupt begann. Und Daniel Moser, welcher wegen einer Weiterbildung die halbe Saison aussetzen musste. Die Abgänge wurden mit vielen Neuzugängen kompensiert. Unser Torwart Nidi Nideröst probierte sein Glück auf dem Feld, weil wir drei Torhüter hatten. Des weiteren kamen Stefan Kraft, Zwillingbrü-

der von Goalie Roman und ein weiterer Urner mit Lukas Risi zu uns. Als letzter Neuzugang durften wir noch unseren verlorenen Sohn Patrick Herger begrüßen. Mit diesem neuen Team blieb uns nicht sehr viel Zeit, um uns auf unser erstes Meisterschaftsspiel vorzubereiten.

Unsere Vorstellungen waren klar. Zuerst mussten wir uns kennen lernen, um dann das Optimum aus dieser Mannschaft heraus zu holen. Wir hatten zwar an Erfahrung und taktisches Verständnis eingebüsst, aber dafür Schnelligkeit und Technik dazu gewonnen. Das erste, was unser Coach Roger Gwerder

gesehen hatte, war, dass wir defensiv bei weitem nicht so stark waren wie letztes Jahr. Darum wurde bei fast jedem Training die Taktik auf die Defensive gelegt, was unser Team sehr schnell in die Tat umsetzte.

Trotzdem lief der Start in die Saison 2015/2016 alles andere als optimal. Obwohl immer wieder betont wurde, nicht nervös zu sein, kam alles anders als geplant. Wir hatten keine Sorge zum Ball und machten viele Fehlpässe. Im Verlauf der Saison wurde das immer besser und wir konnten einige Siege feiern! Dann kam das Turnier in Goldau, dort hatten wir kein gutes Unihockey gezeigt und verloren auch beide Spiele mit einem Tor Unterschied. Aber nicht das Ergebnis war der Hauptgrund, weshalb wir so enttäuscht waren, sondern unsere Spielweise. Wir waren defensiv stabil, aber offensiv brachten wir nichts zustande. Das war unser Weckruf, wir legten die Trainingsmethoden voll auf den

Angriff. Also Abschlüsse, Passspiel und Angriffsauslösungen. Weil wir defensiv an nichts eingebüsst hatten, war das unser Erfolgsrezept. Wir ritten von Sieg zu Sieg. Alle waren sehr selbstbewusst und voller Spielfreude. Wir sind als Team zusammen gewachsen und wurden zu einer Familie. Alle freuten sich aufs Training, welches am Montag auch sehr gut besucht wurde.

Durch diese Spielfreude und Lockerheit gewannen wir sehr viele Spiele. Leider kam dann das Verletzungspech von Pascal Betschart (Schlüsselbeinbruch), Nidi (Muskelverhärtung) und Samuel Bürgler (Probleme mit seiner Prothese) dazu. Zuerst steckten wir diese Ausfälle ganz gut weg. Aber mit der Zeit waren es zu viele Veränderungen. Wir mussten uns anpassen und die Blöcke neu zusammen stellen. →

	Team	Sp	S	U	N	T	P
1	Vipers InnerSchwyz	18	15	0	3	199:104	30
2	UH Vallemaggia Caverigno	18	12	1	5	122:98	25
3	UH Minusio	18	12	0	6	139:131	24
4	UHC KTV Muotathal II	18	10	1	7	109:101	21
5	Kriens Unihockey II	18	6	5	7	122:124	17
6	Power Wave Buochs III	18	7	3	8	106:114	17
7	UHC Meggen 84	18	5	3	10	91:107	13
8	Regazzi Verbano UH Gordola III	18	6	1	11	94:121	13
9	Sharks Kägiswil/Alpn.	18	4	4	10	109:134	12
10	UHC Ascona	18	2	4	12	99:156	8

Zum Glück stiess in dieser Zeit Daniel Moser wieder zu uns. Weil wir so gut ins neue Jahr gestartet waren, konnte uns bis zum letzten Spieltag der 4. Platz nicht mehr genommen werden. Unser Dessert kam dann auch zum Schluss gegen die Vipers Innerschwyz. Unser Kantonsrivale und klare Leader dieser Gruppe.

Beim letzten Spiel resultierte ein klarer 8:2 Sieg gegen die ehemaligen Herren 1 Spieler von den Vipers InnerSchwyz. Da hat man gesehen, wie weit wir uns taktisch und

spielerisch schon entwickelt haben. Im Grossen und Ganzen bin ich sehr zufrieden mit dieser Saison. Der Spassfaktor war sehr hoch und die Trainings gut besucht. Der Teamgeist optimal und wer weiss, wenn wir ein bisschen weniger Verletzungspech und einem besseren Saisonstart gehabt hätten, was dann heraus gekommen wäre. Ich hoffe und glaube, dass sich alle schon riesig freuen mit unserem Team die neue Saison bestreiten zu dürfen. Ich danke allen Beteiligten für die tolle Saison.

Roger Gwerder

FANARTIKEL

Das ganze Sortiment und die Bestellmöglichkeit im Onlineshop findest Du unter: www.danesesport.ch oder Link unter: www.uhcktmuotathal.ch



Beratung und Verkauf | Stefan Betschart

Zeughausstrasse 10 | 6436 Schwyz | 079 515 77 37

Bitte nehmen Sie Platz!

Lagerräume zu vermieten. Für Gewerbe und Private!

MUOTALAGER

Im MUOTALAGER haben wir für Ihren Oldtimer, Ihr Motorrad, Wohnmobil oder Boot den besten Platz frei. Ihre Garage im XL-Format, bestens geeignet auch als Gewerbe- oder Hobbyraum. Sicher, komfortabel und sehr verkehrsgünstig gelegen, direkt an der Hauptstrasse Schwyz - Muotathal und nur 15 Minuten entfernt von der Autobahn.

Höchstform.!
Planung | Hochbau | Holzbau

Hesigen 2
6436 Ried-Muotathal
T 041 811 13 05
mail@suterholz.ch
www.suterholz.ch



Hinten: Raffael Steiner (Co-Trainer), Fabienne Reichmuth, Cynthia Herger, Daniela Gisler, Kathrin Schmidig, Livia Eichhorn, Jill Herger, Alexander Schelbert (Trainer) **Mitte:** Tamara Küttel, Corinne Heinzer, Rahel Tschümperlin, Silvia Isler, Regula Schuler, Leandra Pisani, Alessia Saluz **Vorne:** Manuela Auf der Maur, Claudia Brandenberger **Es fehlt:** Angelika Reichlin, Helene Arnold, Maria Bossert, Jeanine Marty

Damen mit Hochs und Tiefs

Die Saison der Unihockeydamen war geprägt von Hochs und Tiefs. Siege gegen höher eingestufte Teams wechselten ab mit Niederlagen gegen tiefer eingestufte Teams. Schlussendlich war dies ausschlaggebend, dass man die Playoffs knapp verpasst hat und wiederum im Cup-Viertelfinale knapp ausgeschieden ist.

Die neue Saison startete mit einer grossen Veränderung. Der Verband hat sich entschieden, eine Liga-Reduktion durchzu-

führen. So wurde die höchste Unihockeyliga der Schweiz von 40 auf die 20 besten Teams der Schweiz reduziert. Daher wussten die Damen des UHC KTV Muotathal, dass in dieser Saison nur noch Top-Begegnungen auf dem Spielplan stehen. Das primäre Ziel war daher der Ligaerhalt und das sekundäre Ziel die möglichst frühe Festsetzung im mittleren Bereich der Tabelle. Dies ist den Unihockeydamen bis Spielmitte gut gelungen. Auf dem 6.Rang stehend hatte man in der Tabelle ein komfortables Polster auf die



Abstiegsränge und man war nur einen einzigen Punkt entfernt vom 4. Platz, welche gleichbedeutend mit der Playoffteilnahme wäre. Am Ende der Saison reichte es leider trotzdem knapp nicht für die abermalige Playoff-Qualifikation unserer Damen. Der Hauptgrund war, dass man immer wieder «Durchhänger» hatte, welche das Team schlussendlich zu viele wichtige Punkte gekostet hatte. Nach Siegen gegen Top-teams, kamen leider wieder unnötige

Niederlagen gegen Teams dazu, welche man gewinnen sollte. Daher reichte es in der Schlussabrechnung nicht ganz.

Bittere Enttäuschung im Cup

Der abermalige Viertelfinaleinzug im Schweizer Cupwettbewerb (der dritte der Damen-Vereinsgeschichte) war das erklärte Ziel unseres Damenteams. Dies hat man dann nach einem Freilos in der ersten Runde durch mehr oder weniger souveräne Siege gegen Giswil, Wolhusen und Tägerwilan dann auch erreicht. Mit dem zufriedenen Gefühl, diesen wichtigen und bedeutenden Schritt wiederholt erreicht zu haben, wartete man gespannt auf das Los des Verbandes für das Viertelfinale. Dieses bescherte dem Team keine geringere Aufgabe als der 5malige-Serenschweizermeister und 2malige Cupsieger aus Gossau. Mit dem Glauben, die Sensation schaffen zu können, →

Team	Sp	S	U	N	T	P
1 RD March-Höfe Altendorf	18	16	0	2	133:56	32
2 UHCevi Gossau	18	15	1	2	114:54	31
3 Floorball Albis	18	11	2	5	100:82	24
4 Mettmenstetten Unicorns	18	8	5	5	94:76	21
5 Hot Chilis Rümli-Regensdorf III	18	8	3	7	99:82	19
6 UHC KTV Muotathal	18	8	2	8	87:78	18
7 FB Riders DBR III	18	8	1	9	101:88	17
8 UHC Winterthur United II	18	5	1	12	83:107	11
9 Opfikon-Glattbrugg	18	2	1	15	71:163	5
10 piranha chur	18	1	0	17	47:143	2



reiste das Team nach Rüti ZH. Es wurde ein Spiel auf Messers-Schneide. Die Unihockeydamen aus Muotathal zeigten wohl die beste Saisonleistung und man forderte die Schweizermeisterinnen in allen Belangen und führte 10 Minuten vor Schluss mit 8:5. Was danach passierte, ist heute noch schwer zu erklären. Der ganze Schwung war wie weggeblasen und die Zürcherinnen konnten Tor um Tor aufholen. So stand es 4 Minuten vor Schluss plötzlich 8:10 aus Sicht der Muotithalerinnen. Nach dem Anschlusstreffer zum 9:10 kam die Hoffnung nochmals zurück, jedoch musste man noch das entscheidende Gegentor zum 9:11 hinnehmen und man verlor dieses Match auf ärgerliche und traurige Art und Weise.

Planung bereits im Gange

Kaum ist die aktuelle Saison vorbei und die Playoffs knapp verpasst wurden, ist die Planung für die nächste Spielzeit bereits in vollem Gange. Das Kader wird grösstenteils zusammenbleiben und so auch nächste Saison um die Playoff-Quali mitspielen können. Nebst der langjährigen (10-jährige) Teamstütze Tamara Küttel hat auch Headcoach Alexander Schelbert seinen Rücktritt gegeben. Der Verein wird bemüht sein, diese zwei Lücken füllen zu können, damit die Damenequipe auch weiter auf ihrer Erfolgswelle reiten kann. **Alexander Schelbert**



Betschart

Ofen & Keramik GmbH

6436 Muotathal 041 830 00 55

 Kachelöfen

 Plattenbeläge

 Cheminée

 Natursteine

Manfred Betschart Eidg. dipl. Hafner/Plattenlegermeister

DANYS

Restaurant

Viele köstliche Menus
frisch für Sie zubereitet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

041 811 79 76

www.danys.ch

SCHÜLER- UND PLAUSCHTURNIER

Beim Schüler- und Plauschturnier 2015 nahmen mehr als 50 aktive Mannschaften teil. So viele Mannschaften durften wir noch nie bei unserem Turnier begrüßen. Wir hoffen, dass dieses Turnier auch die nächsten Jahre so populär sein wird. Mehr Teams ergibt dann auch mehr Arbeit in der Logistik sowie auch bei den Helfern. Fanden doch letztes Jahr über 100 Spiele an einem Tag statt, wobei wir hier über 15 Schiedsrichter benötigten. Auch in der Küche wurden sehr viele Hamburger, Pommes und Hotdog gebuzelt.

Die Spiele waren sehr fair und zum Glück gab es auch keine Unfälle. Alle Spieler und Spielerinnen erhielten einen kleinen Preis, welche sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

Dieses Jahr findet das Schüler- und Plauschturnier am Sonntag 22. Mai 2016 in der MZH Muotathal statt. **Daniel Gwerder**



UHC Muotathal KTU **Schwyzer Kantonalbank**

szkb unihockey plauschturnier

so 22.mai 2016

Organisation: UHC KTU Muotathal
Ort: MZH Muotathal (SZ)
Kategorien: Herren, Plausch, Mixed
Anmeldung & Infos: www.uhcktmuotathal.ch

JUNIORENLAGER



Erschtä und zwäitä Lagertag

Miär sind guät z'Stansstadt a'cho. Z Lagerhuus isch sehr schön aber ds'Training drfür sehr schträng gsi. Miär hend cooli Frizitmöglichkeitä gha, Tschuutä, Basketball, Beachsoccker und natürlich Unihockey hemr gspillt. Am Abig hemmer's luschtig gha will miär «Dumm und Dümmer» gluägt hend. Na hend alli glii gschlafä und äs hed niämert Heiweh gha. Am nächschtä Morget simmer chli full gsi will miär früh händ müässä ufstah. Z'Morgä isch ä chii guät gsii und miär sind fit fürs Training gsii. Zum Z'Mittag hemmer Gummälistock gha. Fürä Namitag isch nu änisch äs schträngs Training agseid gsii und nacher sind au diä letschtä Lagerteilnämmer acho. So ischs ä schönä Lagertag gsii.

Julia Schelbert, Lara Ulrich, Svenja Businger

Mändig bis Fritig

Am Mändig hed zerst dr Schwaffli afä «Chotzä». Dr na ischs umä gangä. Äs isch dr ganz Gang voll gsi und im Ässaal sind au drüü glägä. Dr Pitsch und d'Sonja hend guät zu üs gluägt. D'Ruth heds am schlimmschtä bräicht. Am nächschtä Tag ischs adä meischtä, zum Glück widr besser gangä. Am Mittwoch sind all widr ä so gsund gsi, dass widr niäm'r gfählt hed im Training. Am Dumschtig heds äs Testspiel ghä. 10:9 fürs Muotathal ischs am Schluss gstandä. Zletscht hemmr äs Penaltyschiässä gmacht. Am Friitig hemmr das letschtä Training gha. Am zwei hemmr afä putzä. Na sind all glücklich häi gangä. Diä Wuchä isch für mich viel z schnäll vrbii gangä. **Julia Schelbert**



Heinzer Metzgerei

Muotathaler Fleischspezialitäten

Heinzer Metzgerei
Fleischrocknerei

Hauptstrasse 23
CH-6436 Muotathal

T: 041 830 12 30
F: 041 830 20 15

www.heinzermetzgerei.ch
info@heinzermetzgerei.ch

MIXEDTEAM



Unihockey mit viel Spass spielen und kennenlernen

Im Mixed-Team des UHC KTV Muotathal ist jeder willkommen. In diesem Team stehen der Spass und die Freude am Unihockey im Vordergrund.

Egal ob du schon ein erfahrener Hase bist oder ein blutiger Anfänger, jung oder alt, männlich oder weiblich, in diesem Team kannst du einmal in der Woche mit vielen verschiedenen Leuten zusammen Unihockey spielen. Als Anfänger profitierst du von den Erfahrungen der routinierten Spielerinnen und Spielern und als Routinier bleibst du dank dem vielen «Mätschle» im Schuss. Der Spass und das gesellige Zusammensein

stehen auch beim Schlummertrunk nach dem Training weiter an oberster Stelle.

Wenn du mit Unihockey anfangen möchtest, oder auch wenn du es einfach doch nicht ganz lassen kannst, dann bist du im Mixed-Team genau richtig. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir in Zukunft wieder viele neue Gesichter sehen und dank vielen Teilnehmern tolle Trainings durchführen könnten.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei Claudia Brandenberger (079 / 242 66 33). **Silvia Isler**

PLAUSCHTEAM



Hinten: Cornel Betschart, Theo Betschart, Roger Heinzer, Roger Brogle **Vorne:** Rolf Betschart, Patrick Holdener, Toni Bürgler, Daniel Gwerder, Daniel Ulrich **Es fehlen:** Manfred Betschart, Manuel Betschart, Roland Imhof, Daniel Mettler, Roger Rickenbacher, Rene Brogle, Michael Ulrich

Das Plauschteam spielt jeweils am Freitag Abend in der alten Halle in Muotathal. Da diese Halle im Moment wegen Renovation nicht benützt werden kann, findet dieses Training am Freitagabend von 20:30–22:00 Uhr im Rubiswil in Ibach statt. Zum Einlaufen wird Fussball gespielt, bevor wir dann unser Können mit dem weissen Ball demonstrieren. Auch das gemütliche Beisammensein soll an dieser Stelle nicht fehlen. Jeweils nach dem Training treffen wir uns zu einem kleinen Schlummertrunk, um unsere Highlights zu besprechen.

Falls es jemanden reizt, sich sportlich zu betätigen, dann schau doch einmal unverbindlich bei einem Training vorbei.

Wir hoffen auf interessierte neue Unihockeyspieler, welche den Weg am Freitagabend in die Turnhalle Rubiswil oder Schulhaus Muota finden.

Bei Fragen steht Daniel Gwerder (078 / 856 88 11) gerne zur Verfügung.

Daniel Gwerder

JUNIORENAUSFLUG

VOM 20. FEBRUAR 2016



Dieses Jahr wurde der Juniorenausflug von unserem Juniorenverantwortlichen Daniel Ulrich organisiert. Alle Junioren, Eltern, Trainer oder Mitglieder des UHC KTV Muotathal konnten sich für diesen Anlass anmelden. Wir besuchten das NLA Spiel GC Unihockey gegen den UHC Uster in der Dreifachhalle Hardau in Zürich. Bei diesem Spiel durften unsere Junioren mit den NLA Mannschaften als Einlaufkids mitlaufen. Wir fuhren von Muotathal nach Zürich mit einem grossen Car. Der 50 Plätze war bis auf ein paar wenige Plätze gefüllt. Das Spiel gewann GC Unihockey und nach dem Spiel erhielten unsere Junioren von einigen NLA Cracks ein Autogramm. Dieser Anlass war für die Junioren sowie allen mitgereisten Personen sicherlich ein spezielles Ereignis. Ich freue mich schon auf den nächsten Juniorenausflug im Jahre 2017. **Daniel Gwerder**

JUNIOREN A



Hinten: Mike Suter, Franco Eichhorn, Philipp Herger, Silvan Schelbert, Yanick Heinzer, Daniel Ulrich (Trainer)

Vorne: Andy von Rickenbach, Lukas Betschart, Cédric Heinzer, Remo von Rickenbach, Jonas Schelbert

Gute letzte Saison als Junioren

Als aller erstes durften wir voller Elan zum ersten Turnier nach Faido im Kanton Tessin fahren. Dort spielten wir als erstes gegen ein noch fremdes Team und im zweiten Spiel trafen wir auf die Heimmannschaft von Faido, gegen welche wir schon in der vorherigen Saison spielten. Gegen die jetzt im ersten Rang aufzufindenden White Horse Lengnau verloren wir knapp mit 4:6 und gegen das Heimteam, gewannen wir mit 8:5. In der zweiten Meisterschaftsrunde in Sins besiegten wir souverän beide Gegner und warteten schon wieder voller Freude auf die nächsten Spiele.

In den Turnieren drei und vier, in Lengnau und Regensdorf, hatten wir aber leider sehr viel Pech und verloren alle vier Spiele, da wir nur sehr wenige Spieler zur Verfügung hatten. Im schönen Muotathal konnten wir am 17. Januar 2016 den jetzigen Leader Lengnau mit 8:5 gewinnen und auch UHC Bulldogs Ehrendingen gewannen wir an diesem Tag klar mit 9:3. Im zweitletzten Turnier in Waltenschwil spielten wir einmal unentschieden und einmal gewannen wir knapp. Beim letzten Turnier war unser Head-Coach leider nicht anwesend, da er mit einem anderen Junioren Team unterwegs war, welches um den Aufstieg spielte. Hier vertrat ihn zum Glück

ein Spieler vom Herren 1 als Coach. In diesem Spiel hatten wir gegen den ersten Floorball Albis eine Rechnung offen, hatten wir doch in der Vorrunde gegen dieses Team verloren. In der Pause waren wir schon mit 2:5 Toren hinten. In der Pause hielt der «neue» Coach eine inspirierende Rede, welche auf dem Feld umgesetzt wurde. Uns gelangen dann viele schöne Tore und so kamen wir zu einem verdienten 9:6 Sieg. Wegen uns wurde jetzt nicht Floorball Albis Gruppensieger, sondern White Horse Lengnau. Ein Spiel war noch offen, und zwar gegen R.Z. Merenschwand, die jetzt im sechsten Rang klassiert waren. Dieses Spiel gewannen wir souverän mit 10:4.

Trotz des vierten Schlussranges können wir von einer guten Saison reden, immerhin haben wir während der Saison nie zusammen trainiert, da wir im Training nicht genug Leute waren. Trotzdem haben wir um unsere Punkte gekämpft und das hat sich schlussendlich auch gelohnt. Auch wenn eine Platzierung unter den Top 3 sicherlich möglich gewesen wäre, haben wir doch als einzige den Erst- und Zweitplatzierten geschlagen. Jetzt sind wir Punktegleich mit den Drittrangierten. Das war die letzte Saison mit diesem Junioren Team, da wir zu alt werden und auch schon in anderen Teams spielen und dort auch trainieren. **Jonas Schelbert**

M
M
M
Muota-Metzg, Mettler
M

**Die Qualitäts-Metzgerei
in Ihrer Nähe.**

info@muota-metzg.ch
www.muota-metzg.ch

Filiale:
Muota-Metzg Mettler
Hauptstrasse 13
6315 Oberägeri
Telefon 041 750 12 24

Hauptgeschäft:
Muota-Metzg Mettler
Goldplanggstrasse 8
6436 Muotathal
Telefon 041 830 19 24

JUNIOREN C



**Trainingszeiten
Junioren C**
(Jahrgang 2003–2004
oder älter)

DI, 17:30–19:00 Uhr
MI 19:00–20:30 Uhr
MZH Stumpenmatt

Hinten: Armin Imhof (Trainer), Silvan Gwerder, Kenny Betschart, Andreas Bossert, Ivo von Rickenbach, Remo von Rickenbach (Trainer), **Vorne:** Dario Bürgler, Lara Ulrich, Patrick Betschart, Julia Ulrich, Iwan von Rickenbach

Nachdem in der vergangenen Saison für unsere C-Junioren nur der Platz am Tabellenende herauschaute, wollten wir diese Saison alles besser machen und uns um einige Ränge nach vorne verbessern. Ab Sommer trainierten wir wieder einmal wöchentlich als Team, wobei allerdings alle Spieler auch ein zweites Training pro Woche besuchten. So starteten wir am 19. September 2015 frisch und munter in die neue Saison, für die ein Platz in der oberen Tabellenhälfte als Ziel gesetzt wurde.

Mit dem ersten Match kam auch die erste Niederlage gegen den späteren Gruppensieger, im zweiten Spiel konnte der Gegner aus Rotkreuz aber dank grossem Kampfgeist niedergelassen werden. Auch an

der zweiten Meisterschaftsrunde schauten zwei Punkte heraus, wir gewannen einmal knapp mit 7:5 und verloren anschliessend genauso knapp mit 10:12. Zwei Wochen später verlor man nach einem 9:7 Sieg unglücklich gegen den damaligen Leader mit 8:10, wobei dieser Match genauso gut zu unseren Gunsten hätte ausgehen können. In den verbleibenden drei Matches der Hinrunde wurde entschieden, ob wir unser Ziel vom Tabellenplatz in der oberen Hälfte erreichen würden; nämlich wegen dem speziellen Modus, bei dem die Tabelle in der Saisonhälfte aufgespaltet wird und in der Rückrunde nur noch die Teams aus der oberen bzw. unteren Tabellenhälfte gegeneinander spielen. So resultierten aus diesen drei Spielen ein

Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage, was für den fünften Tabellenplatz reichte.

Diesen fünften Tabellenplatz sollten wir allerdings bis zum Saisonende behalten. Unser junges Team bezahlte in der Rückrunde sehr viel Lehrgeld und somit gingen die ersten drei Matches mit drei deutlichen Niederlagen aus. Auch in den nächsten vier Spielen setzte es leider nur Niederlagen ab, allerdings waren diese um einiges knapper und mit etwas mehr Glück in den entscheidenden Situationen hätte man zumindest den einen oder anderen Punkt holen können. Ganz ohne Punkte wollten wir die Rückrunde dann aber doch nicht beenden. Am letzten Match der Saison zeigten wir nochmals alles

was wir konnten und besiegten das viertplatzierte Team aus Baar mit 9:6.

Abschliessend kann man von einer sicherlich gelungenen Hinrunde sprechen, und auch wenn es in der Rückrunde einige Male hartzte, verloren die Thaler nie die Freude am Spiel. Anmerken muss man vielleicht noch, dass das Kader der C-Junioren aus nur fünf Spielern und einem Torwart bestand, man aber auf die Unterstützung der D-Junioren zählen konnte. Nun darf man auf die nächste Saison gespannt sein, da aus diesem Team nur drei Abgänge zu verzeichnen sind und von den Junioren D1 einige Spieler nachrückten werden. **Remo von Rickenbach**

Paul Gwerder AG



Strassen + Tiefbau

M u o t a t h a l

www.paulgwerderag.ch

bachverbauungen
erdarbeiten
fels- und betonabbau
gerüstbau
kanalisationen
kieshandel
mobile brechanlage
pumpbetontransporte
rückbau
umgebungsarbeiten
schwertransporte
schreibaggerarbeiten



JUNIOREN D



Hinten: Patrick Holdener (Trainer Kader 2), Jan Betschart, Janis Ulrich, Noel Businger, Svenja Businger, Robin Ulrich, Iwan Betschart, Dario Bürgler, Daniel Ulrich (Trainer), Claudia Ulrich (Trainer) **Mitte:** Josef Bossert, Janine Betschart, Tina Suter, Larissa Ehrler, David Schnüriger, Jvan Ehrler, Kevin Dober **Vorne:** Dario Ehrler, Fabienne Bürgler **Es fehlt:** Simon Gwerder, Ronny Betschart

Muotathal marschiert durch

Bereits am Qualifikationsturnier im Juni 2015 tönnten die Muotathaler an, dass mit ihnen für die kommende Saison zu rechnen ist. Ihr Punktetotal für die Einteilung in die Stärkeklassen reichte knapp nicht für die besten 16 Teams. Dafür hatten sie insbesondere in der Vorsaison zu wenig Zählbares erreicht. Mit Rang 17 von 49 Teams starteten die Thaler aus der Pole-Position in der 3. Stärkeklasse.

Nach einer überragender Qualifikation 1. Saisonhälfte (9 Spiele, 18 Punkte, +166) dominierten die Muotathaler ihre Gegnerschaft auch an den Promotionsspielen. Mit 10:3 (Eschenbach), 10:5 (Zugerland 1) und 13:5 (Wolhusen) wurden die anderen Teams

in die Schranken gewiesen. Ein überzeugender Aufstieg stand fest.

Auf Anhieb qualifizierte man sich mit dem 3. Rang in der Qualifikation für die Aufstiegs Spiele in die 1. Stärkeklasse in Altdorf. Die Muotathaler setzten sich gegen Uri 2 mit 5:3 und gegen Weggis-Küssnacht mit 9:6 durch. Nur Sursee (Rang 5, 1. Stkl.) war eine Nummer zu gross (1:7-Niederlage). Rang zwei in der Gruppe reichte Muotathal für die Promotion in die höchste Zentralschweizer D-Klasse. **Daniel Ulrich**

**Trainingszeiten
Junioren D**
(Jahrgang 2005–2006)

MI 17:30–19:00 Uhr
MZH Stumpenmatt

Fairer Partner, bester Service, Versicherungsmodelle zum Prämiensparen. Wechseln Sie zur CONCORDIA. Profitieren Sie von Vergünstigungen und exklusiven Leistungen für Familien.

**Mehr bei Ihrer CONCORDIA
oder unter www.concordia.ch**

CONCORDIA · Geschäftsstelle Muotathal
Hauptstrasse 27 · 6436 Muotathal
Telefon 041 830 19 60 · muotathal@concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich



szhb unihockey schülerturnier

so, 22. mai 2016

Ab ca. 9:00 Uhr kämpfen verschiedene Teams von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe um Tore und möglichst viele Punkte. Ebenfalls spielen an diesem Tag verschiedene Plauschmannschaften in den Kategorien (Herren, Mixed und Plausch) um den Sieg.

Für alle Spieler und Zuschauer ist die warme Küche ab 11:00 Uhr geöffnet

Der UHC KTU Muotathal freut sich auf Ihren Besuch!



SPAR Supermarkt Muotathal

Hauptstrasse 116a
6436 Muotathal
Telefon: 041-8302291

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07:00 Uhr - 11:45 Uhr
13:00 Uhr - 18:30 Uhr

Samstag

07:00 Uhr - 15:00 Uhr
durchgehend geöffnet

erlebniswelt muotathal GmbH
Hüttenhotel Husky-Lodge
CH-6436 Muotathal

Tel +41 (0)41 831 81 50
info@erlebniswelt.ch

erlebniswelt
muotathal 



erlebniswelt.ch

UNIHOCKEYSCHULE

Trainingszeiten
Unihockeyschule
(Jahrgang 2007–2010)

FR 17:00–18:30 Uhr
MZH Stumpenmatt



Hinten: Patrick Holdener (Trainer), Jvan Ehrler, David Schnüriger, Josef Bossert **Vorne:** Janine Betschart, Tina Suter, Larissa Ehrler, Kevin Dober **Es fehlt:** Simon Gwerder, Ronny Betschart

Damit auch unsere Jüngsten Meisterschaftsluft schnuppern können, stellte der UHC diese Saison zum ersten Mal eine zweite Junioren-D Mannschaft auf. Diese bestand hauptsächlich aus Unihockeyschülern. Das Team war eines der Jüngsten in der Stärkeklasse 3 Ost, das spiegelte sich in den Resultaten wider – war man doch vielfach etwas überfordert mit dem Spiel. Aber das Resultat war zweitrangig. Die Freude am Spielen war im Vordergrund und dies war

dem Team deutlich anzusehen! Diese Saison war dazu da, erste Spielerfahrungen zu sammeln und Freude am Sport zu haben.

Seit wir am Freitag um 17:00 Uhr trainieren, haben wir etwas Zuwachs in der Unihockeyschule und wir hoffen, dass sich dies so weiterentwickelt! An den Spielen könnten wir etwas mehr Unterstützung gebrauchen auch aus unseren eigenen Reihen. **Patrick Holdener**



Andi Ulrich
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 09, andi.ulrich@mobilier.ch



Theo Rickenbacher
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 11, theo.rickenbacher@mobilier.ch

Ein starkes Team.
Mit uns spielen Sie immer
Powerplay.

Generalagentur Schwyz
Stephan Annen

Schmiedgasse 30
6430 Schwyz
T 041 819 79 79,
schwyz@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

1603300101GA

BANKVERBINDUNG

Auch der UHC KTV Muotathal kann nur dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Gönner existieren. Wenn auch Sie den UHC KTV Muotathal als Sponsor oder Gönner unterstützen möchten, zahlen Sie den von Ihnen gewünschten Betrag ein. Für Ihre Unterstützung danken wir recht herzlich.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Muotathal, 6436 Muotathal
Kontonummer: 60-3767-2
IBAN: CH38 8136 0000 0097 5310 6
Zugunsten: UHC KTV Muotathal, 6436 Muotathal

SPONSOREN

HAUPTSPONSOR

die Mobiliar, Generalagentur Schwyz

CO-SPONSOR

Raiffeisenbank Muotathal, Muotathal

EVENTSPONSOR

Schwyzner Kantonalbank, Schwyz

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

Danese Sport, St. Gallen

DRESSSPONSOREN

Swiss Holiday Park, Morschach

Sparkasse Schwyz, Schwyz

MATCHBALL

Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG, Schwyz

Restaurant Schwarzenbach, Bisisthal

Valley-Pub, Muotathal

Restaurant Sternchen, Muotathal

Hotel-Restaurant Schönenboden, Bisisthal

Restaurant Alpenrösli, Muotathal

Kopp Fenster GmbH, Muotathal

Föhn Platten AG, Brunnen

SPONSOREN

SPAR Supermarkt, Muotathal

Concordia Versicherungen, Muotathal

Betschart Ofen + Keramik GmbH, Muotathal

Suter Holzbau AG, Muotathal

Erlebniswelt Muotathal, Muotathal

Dany's Fast Food Restaurant, Ibach

Gwerder Paul AG, Muotathal

Ernst Bürgler Fahrschule, Illgau

Schelbert Garage GmbH, Muotathal

Maler Betschart GmbH, Muotathal

Imhof & Betschart, Muotathal

Lukas Gwerder GmbH, Muotathal

SUTERHOLZ GmbH, Ried

Pragelgarage, Muotathal

contratto AG, Goldau

Tschümperlin & Co AG, Schwyz

Inderbitzin Technik, Muotathal

Fahrschule Imhof, Muotathal

Schelbert AG, Muotathal

Gasthaus Post, Muotathal

Heinzer Metzgerei, Muotathal

Muota Metz, Muotathal

Telser und Peter Bisang GmbH, Hünenberg

Höllgrotte GmbH, Muotathal

GÖNNER

Alpamare (Pfäffikon), Zürich

Versicherungen (Muotathal), Conditorei

Schelbert (Muotathal), Hofmatt Apotheke (Schwyz),

Siebart Siebdruck (Ibach), Drogerie

Gwerder (Muotathal), Restaurant

Schlüssel (Muotathal), Conrads Rolf (Muotathal),

Hotel Alpenblick (Muotathal)



WWW.DANESESPORT.CH

EXCEL

EXEL GIANT TRAININGS SET T-SHIRT & SHORT



NUR CHF 50.-

STATT CHF 99.-

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT